

I AM KLOOT

29.10.2010

Stuttgart-Wangen Longhorn/LKA

Guy Garvey sagt, dass **I AM KLOOT** schon immer mehr eine Liveband gewesen seien. Das können sie besser, als in Studios rumzuhängen und Alben aufzunehmen. Studios langweilen sie. Der Sänger von Elbow muss es wissen, schließlich war er als Produzent des neuen Albums „Sky At Night“ dabei. Womit wir übrigens keinesfalls sagen wollen, dass das neue Album von **I AM KLOOT** schlecht sei, ganz im Gegenteil. Es ist sehr gut. Was wir aber sagen wollen: I Am Kloot sind eine unglaublich gute Liveband. Aber das wiederum hat ja schon Guy Garvey gesagt. Womit wir wieder am Anfang stehen. Das tun jedoch **I AM KLOOT** nicht: Zu „Sky At Night“ ist es ein weiter Schritt von ihren bisherigen Platten. Beim Debüt „Natural History“ sagte Garvey, der damals ebenfalls Produzent war, er habe nur den Aufnahmeknopf drücken müssen, sonst nichts. Das gilt auch für die Nachfolger bis „I Am Kloot Play Moolah Rouge“, das klingt wie eine Live-LP und auch genau so aufgenommen wurde. Jetzt aber hat sich das Trio aus Manchester kein verlängertes Wochenende mehr frei genommen, um mal eben wieder eine Platte einzuspielen, sondern hat insgesamt 18 Monate an „Sky At Night“ gearbeitet. Plötzlich tauchen Saxofone auf, Harfen, Chöre, Orchester, kurz, die Produktionsweise hat sich gründlich verändert. Geblieben sind die Stärke der Songs und die Lebhaftigkeit der Band. Entstanden ist ein Nocturne auf die Tiefe des Raumes, ein feingliedriges Werk, dass man eigentlich am Stück hören muss, ein musikalisches Konzeptalbum. Was wiederum der Live-Performance gut tun wird. Denn die besonders arrangierten Stücke auch auf der Bühne angemessen zu präsentieren, ist eine echte Aufgabe. Die **I AM KLOOT** bestimmt meistern werden, schließlich sind sie ja eine prächtige Liveband. Aber das hat ja schon Guy Garvey gesagt... Wer die Band bei ihren vier Auftritten dieses Jahr im März nicht sehen konnte, hat am 29. Oktober die Möglichkeit, dies im Longhorn/LKA nachzuholen.

www.iamkloot.com